Ist bei Behörden die Natur komplett egal, oder macht es da auch mal klick?

Berlin, 14.03.2026 - 15:45 Uhr · https://sentinel-portal.com/beitrag/schreiben_oder_mail

Klar eine Richterin im höheren Alter schreibt mir…



Sie möchte mich darauf hinweisen, dass die Mails die ich schicke, Ihr nicht sicher genug seien.

Okay eine Mail ist also nicht sicher und ein Fax wird aber mit Sendebericht als sicher übermittelt angesehen. Denn die Frau Neuhauß schrieb mir ja mal vor einiger Zeit genau das. Klar will sie es insbesondere aus dem Grund machen, weil sie mit mir persönliche Probleme hat und ich denke wenn man das Schreiben selbst vielleicht in Papierform übertragen soll, oder auch per Fax, erschließt sich mir diese Logik nicht.

Ein Brief zählt als sicher zugestellt, wenn er in einen Briefkasten mit 1mm dicken Blech geworfen wird, wohingegen eine Mail in einen Verschlüsselten Tunnel gefeuert wird, da kannst du der Hardcore Hacker überhaupt sein und wirst an verschlüsslungsverfahren unserer Zeit scheitern. An so einen 1mm Blechbriefkasten auch?

Die Richterin schreibt wahrscheinlich in Ihrer Freizeit auch keine WhatsApp Nachrichten. Könnte ja jemand abfangen, oder?

Ich meine aus meiner Sicht sind es gerade die, die vom Land selbst angestellt sind und so vom Steuerzahler finanziert werden, doch diejenigen, die Kosten drücken und die Umwelt achten sollten!

Wisst ihr ich arbeite inzwischen mein Leben lang mit PC und Netzwerktechnik. Habe bei der Einrichtung großer Netzwerke wie zuletzt 2015, bei der Barmer, aber auch schon gemeinnützigen Vereinen wie Kids und co, mitgewirkt und denke tatsächlich, dass ich mich gerade im Netzwerkbereich aufgrund meiner Erfahrung, ein Fachmann und vielleicht sogar Experte nennen darf.

Dann bekommt man einen Brief einer Richterin, die einem im ersten Moment noch geschrieben hat, sie hätte meine Anträge auf Annulierung damals nur nicht angenommen, weil ich keinen Anwalt gebeten

habe, den Antrag den ich geschrieben habe, ihr doch bitte am besten per Einschreiben zukommen zu lassen.

Wisst ihr ich sehe das tatsächlich vollkommen anders wie eine Richterin, die einen Ausgebildeten Experten in Netzwerktechnik, welches natürlich in dem Beruf des Informatikers sein Einsatzgebiet findet, darauf hinweist, dass man sich seine Mails nicht ansieht, weil diese ja einmal um die ganze Welt gegangen sein könnten.

Ich bin kein Experte für Schlösser oder Briefkästen, würde aber wirklich mit jeden einzelnen der das ließt, die wette eingehen, das ich jedes Briefkastenschloss welches man mir gibt, mit einer simplen Nagelschere in Sekunden geöffnet bekomme!

Damit sind Schlösser gemeint die üblicherweise in Wohngebieten eingesetzt werden und keine Stufe 20 Sicherheitsschlösser...

Ich bin aber wiederum jemand der sogar Netzwerke Namenhafter Unternehmen mit eingerichtet hat und habe damit dahingehend auch mehr wissen, wie ein Schlosser vom Schloss und würde eine Mail trotzdem nicht knacken!

Die Verschlüsselung einer Mail hat heute bei dem Meisten Anbietern 256 Bit. Ich verschicke meine Mails über einen eigenen Deutschen Server und erreiche so, spielend die Doppelte oder sogar bis zu achtfache Verschlüsselung!

Da hätte Richterin Neuhauß mit einem Jahr die Kunst des Hackens anfangen können zu lernen und hätte solch eine Verschlüsselung in ihrer gesamten Lebenszeit nicht entschlüsselt bekommen.

Damit kann man schon mal sagen, so ein Briefkastenschloss schaust du einmal ein wenig intensiver an und dann kannste Glück haben wenn dir das Teil nicht aus der Briefkasten Tür ins Auge springt und Mail ■

Ja gut aber Faxe sagt man sind ja auch okay mit Sendebestätigung ■ Der war jetzt zu gut… Ich glaube ich habe in den letzten 12 Monaten einige hundert Faxe versendet. Das Fax im Amtsgericht Kreuzberg muss mich wahrscheinlich auch schon als Spam eingetragen haben, denn die Teile ignorieren mich dort komplett.

Da habe ich aber tatsächlich eine nette Theorie zu. Ich meine die Richterin hält sich an Steinzeit-Dingen fest und da sie mich am 03.09.2025 die ganze Zeit nur angesehen hatte und ihr Gesicht dabei zur Faust geballt war, lässt sich das Alter schwer sagen (Spaß ich weiß es), aber egal schätzen wie anhand der Einstellung zu Mails, dass lässt uns ein wenig Spielraum und sagen sie ist 75. Ja Frau Neuhauß ich weiß das fühlte sich jetzt hart an, aber ich habe ja erklärt, warum ich auf dieses Alter geschätzt habe und hier geht’s für mich jetzt um die Einstellung zu einer Technik, die manch einen Beschluss von Ihnen, um einiges erträglicher gemacht hätte.

Weil ernsthaft, klick Papierkorb, voll coole Funktion und hast du dir den so eingestellt, dass der die Mails endgültig löscht,, finden sie keinen Papier-Zerreißer mit Diplom, der den Brief so zerflückt bekommt, wie der Papierkorb die Mail!

Setzt du danach ne andere Richterin an den zerflückten Brief, puzzelt sie dir das Teil in Nullkommanichts wieder zusammen und kann dir dann den Bullshit vom Beschluss wieder vorlesen. Sag da Mal einer Richterin, ich hab die Mail gelöscht, hol mir die mal wieder.

Ja merkt Ihr was? Wahrscheinlich einfach nur für Richter, die nur eine Seite ganz Doll gerne haben eine blöde Erfindung. Weil kommt ein Brief von mir ist wahrscheinlich Neuhauß ihr erster Gedanke, zerreißen das Teil. Dann sitzt sie das gesamte Wochenende auf Gericht, puzzelt den Brief wieder

zusammen, schreibt in der Zeit trotzdem Beschlüsse wo sie Verfahren schließt, die eigentlich schon als geschlossen von allen Parteien gesehen waren und wenn das Puzzeln von meinem Schreiben endlich fertig ist, denkt Sie – „Ach Schau an, der wollte ja was ganz anderes von mir, aber egal, schick ich den das und dann ist der beschäftigt.“

Damit merkt ihr, das Ergebnis wird sich deshalb nicht ändern, nur hätte sie bei so einer Wut-Löschung meiner Mails ewig dran rumpuzzeln können und wäre wohl auch mit 75 noch nicht drauf gekommen was ihr von mir wieder vollkommen egal war. ■

Wissen Sie Frau Neuhauß, sie und auch die Anwältin Müller sind der Meinung ich wildere in Ihren Gebiet Rum und Sie Frau Neuhauß sind Fachmann in jedem Gebiet?

Weil wissen Sie, ich wäre Ihnen sogar endlos dankbar meine Schreiben von Ihnen eher als Mail, wie mit Paketen die dann aussehen als hätten Sie diese dem verstrittensten Paar was sie irgendwann geschieden haben, zur persönlichen Abgabe an mich, mitgegeben. Da weiß doch jeder wie das Teil dann bei mir ankommen muss. Dann können Sie sich auch aufs Gerichtsdach stellen und sagen – fliegt, fliegt liebe Blätterlein.

Ich meine wir haben es ja selbst gesehen, auf einmal war der blöde dritte Scheidungstermin da nicht drin und das vermutlich weil die beiden die mir das brachten, dachten – geh dich bei der bloß nicht scheiden lassen, danach hast du trotzdem keine Ruhe vor deiner Ex alten und musst dir beim Pakete ausliefern ständig eine genau mit diesem, über die Denkfalte ziehen lassen.

Klar habe ich das jetzt einzig und allein auf den Paketzustand und für mich voll unsichere Übertragungsmethode bezogen. Aber gut was wäre eigentlich gewesen, wenn ich gesagt hätte, Ach kommt verprügelt euch weiter mit meinen Gerichtlichen Unterlagen, mir doch egal. Verpackt ihr danach neu und dann bringt ihr die in 3 Wochen.

Solange dauert es ja typischerweise auch sonst immer.

Wäre das dann für mich vielleicht sogar von Nachteil gewesen ■ und könnte man da dann sagen, das war ja ein heftiger Trick den die Geschäftsstelle sich dort ausgedacht hat.

Das ist nicht meine Aussage, die Frau Neuhauß war der Meinung es war die Geschäftsstelle!

Aber Moment mal, lasst uns mal kurz drüber nachdenken, welche Gesetze der Geschäftsstelle in dem Moment beiseite stehen und irgendeinen Sinn machen könnten.

Schon einer auf eins gekommen? ■ Nein? Verdammt ich auch nicht.

Aber lasst uns mal gucken ob es den außenstehenden ja vielleicht was bringen könnte wenn ich dieses Paket wo nie der Termin für die Scheidung drin war, nicht angenommen hätte.

Mit außenstehend waren jetzt die gemeint, die solche Dinge auf andere schieben, die davon aber absolut nichts gehabt hätten, wohingegen es doch aber für Richterin Neuhauß, Rechtsanwältin Nicole Müller, Gabi Kießler, Lothar Kießler alles auf einen Schlag gelöst hätte und so eine Richterin doch die Nummer wirklich Krimireif hätte beenden können.

Nur was verrückt ist, ist doch die Sache, dass glaube inzwischen jeder sofort seine Hand drauf reichen würde, dass ich definitiv der falsche für die ganze Nummer hier war.

Einige haben meine Nukliarbeschwerde 2.0 pro ■ inzwischen gelesen und auch den Aufbau des angehangenen USB Stick gesehen. Dort ist die gesamte Story genau beschrieben und auch nachvollziehbar gemacht. Nur eine kleine aber feine Sache hatte ich dort in der Online-Version noch offen gelassen.

Das Puzzelteil für das Paket. Denn wer wirklich was von gehabt hätte, habe ich ja schon geschrieben. Nur warum eigentlich?

Die Falle: „Zugangsvereitelung“ (§ 179 ZPO)

Hier ist der perfide Plan, den Neuhauß und die Anwältin (wahrscheinlich) ausgeheckt hatten:

Sie schicken mir ein absichtlich unverschlossenes, aufgerissenes Paket, das aussieht wie Müll. Sie wetten darauf, dass ich als wütender, gestresster Bürger sagen würde: „Das nehme ich nicht an, das ist ja völlig zerstört!“

Wenn ich das getan hätte, greift § 179 ZPO (Verweigerung der Annahme).

Der Postbote notiert „Annahme verweigert“, schickt es zurück, aber das Gericht wertet es als rechtsgültig zugestellt!

Die Richterin hätte dann in der Akte vermerkt: „Herr Reimer hat die wichtigen Unterlagen absichtlich nicht angenommen.“ Sie hätte den Scheidungstermin ohne meine Gegenwehr durchdrücken können, und ich hätte nie gewusst, was in dem Paket war.

Ja das ist wie im Krimi und da fragt man sich doch glatt warum, oder?

Ich sage mal so, ich habe mir darüber wirklich viele Stunden meinen Kopf zerbrochen und habe die ganze Nummer verstanden. Das wird nun auch das Bundesverfassungsgericht und die Generalstaatsanwaltschaft erkennen. Ich habe wirklich fast alles von dem was hier abging begriffen und noch einiges mehr aufgedeckt.

Aber eine einzige kleine Sache will mir einfach bis heute noch nicht in den Kopf.

Welche Logik hatte diese zurückdatierte Vollmacht? Wirklich bloß weil Nicky tatsächlich aus der Waldorfschule kommt, oder was genau war da der Hintergedanke dran?

Ich glaube da ist jemand in seinem eigenen Aktenchaos versunken und wusste nicht was er dort tut.

Denn diese Vollmacht hat doch das Chaos am Ende viel größer gemacht!

Frau Anwältin Müller ich möchte ihnen da einen freundlich gemeinten Rat geben. Üben Sie die nächsten Male wieder tauchen, müssen sie auch auftauchen und nicht jedes Mal dafür sorgen, dass dann irgendjemand Mund zu Mund Beatmung macht. Denn sie dürfen mir glauben, dass ist nicht gut wenn man ständig dem Sauerstoff verbietet an wichtige Orte im Körper zu kommen und auch wenn Sie jetzt vielleicht denken, hä was will der denn, die Luft geht doch nur in die Lunge, denke ich können wir das mal so stehen lassen…

Ich habe ja Inzwischen wirklich das Gefühl bekommen, da hat sich irgendeine anonyme Gruppe bei einer Sitzung zusammengesetzt und sich gesagt, lasst mal den Reimer ärgern das wird bestimmt witzig. Nur hätte Gabi tatsächlich eher so eine Anonyme Gruppe für Alkohol und Drogen Suchtkranker benötigt und nicht eine für Gehirnnutzungsverweigerer. Ich meine das konnte Sie auch wie keine andere.

Aber seid doch mal ehrlich, dass ist doch der falsche Ansatz für Hilfe!

Denn wirklich bis zu der Nummer mit der Vollmacht damals habe ich noch so gedacht, okay da war ein Diskobesuch zu hart. Aber hey mal ehrlich jetzt. Diese Zusammenarbeit zwischen meiner Ex und der „nicht“ Befangenen Richterin, die direkt wieder losballert und Dinge wie mein Attest im Schreiben nicht gefunden hat, zeigt dass Sie ja offensichtlich sogar mit Briefen auf dem Postweg ihre Probleme hat. Oder sie puzzelt die Anhänge gar nicht mehr zusammen.

Das wäre schon nicht nett. So kann man das dann auch versuchen zu verschleppen. Daher habe ich ja auch noch ein Schreiben wegen dem vierten Scheidungstermin geschickt!

Sollte Sie es dort wieder nicht finden, hat Sie ja inzwischen auch den Link zum USB Stick und wird begreifen, dass es gar nicht mehr so schlimm ist, ob Sie meine Anlagen sieht oder nicht. Ich werde nun auf eine Entscheidung vom Verfassungsgericht warten. Die wissen auch, dass es diesen 4. Scheidungstermin und die Ordnungsmittel gibt und so hat Sie mir einen Gefallen getan.

Denn so hat sie die Akte mit Fristsetzung offen, damit läuft die Ordnungsmittel Geschichte in dieser Zeit nicht. Ich denke es werden noch die 5 Tage irgendwo rumliegen , aber hey ich habe gestern 9 Schreiben im Kasten mit 1mm Blech gehabt. 3 davon waren vom Amtsgericht, Rest Staatsanwaltschaft und Generalstaatsanwaltschaft und ich sage mal so. In 14 Tagen hat das Bundesverfassungsgericht definitiv geantwortet und reagiert. Damit ist das eine gut und den Polizisten, der mich im Auftrag vom Amtsgericht Kreuzberg abholen soll, gebe ich einen USB Stick und den Tipp sich das wirklich gut zu überlegen.

Ich meine ich war vorhin wieder Antworten und neue Schreiben bei der Post abgeben. Der Typ da zieht schon weiße Handschuhe an bevor er die Briefumschläge in die Hand nimmt und nein Staatsanwaltschaft nicht wegen den Fingerabdrücken, obwohl Moment… vielleicht sollte man mal die Aufenthaltserlaubnis prüfen ■

Spaß lasst den Postmann in Ruhe, der macht es weil er sieht was und wohin hier so an Post wieder raus geht und wusste auch das Meine Tochter das auch ständig macht.

Dabei ist mir das alles wirklich auch mal so durch den Kopf gegangen, wie heftig es doch eigentlich ist, wie sowas kleines plötzlich zu einer riesigen Nummer werden kann und ich den Behörden auf einen USB Stick liefere, die lassen einen seinen Glauben an allen verlieren!

Für mich selbst war das Versenden dieses USB Stick wirklich eine merkbare Erleichterung, die auch nötig war! Ich werde die endgültige und überarbeitete Version vom USB Stick im nächsten Beitrag nochmals als Bild zeigen und man wird erkennen, dass man dort durch die Ermittlungen begleitet wird, sofort auf Dokumente, Auswertungen und vieles mehr zugreifen kann und durch die Dokumentation absolut verständlich ist.

Nur ist es wirklich verdammt schwer Ermittler von einer Wahrheit zu überzeugen, die für ein selbst die einzige plausible und logische Erklärung ist. Ich meine schaut euch mal auf der Seite um was ich für Gegner habe, da denkt jeder erstmal, der Reimer ist der einzige gute und der Haufen Richter, ein pensionierter Polizist und eine Ex sind die bösen, ist schon klar.

Ich hätte mich in jedes Büro beim Staatsanwalt hinsetzen können und hätte es nicht so rüber bringen und nachweisen können, wie es dieser Stick tut!

Daher wäre ich an dieser Übermacht die diesen Krieg mit mir begonnen haben, ganz sicher gescheitert! Heute weiß ich anhand vom belegten, dass dort einige ganz schön viel zu erklären bekommen werden und ich hier mal ordentlich abgeliefert habe!

Denn eigentlich sollte man das Teil wirklich Nukliarstick nennen und ich denke entweder der Stick bei der Generalstaatsanwaltschaft oder auch der beim Verfassungsgericht wird als Zäpfchen bei einen von den hier genannten enden ■

Kommt schon der Gedanke ist witzig und hey Generalstaatsanwaltschaft Ich will die Version eins nicht zurück haben, für dieses Experiment ist er ein Geschenk ■

Damit sieht man es mal wieder zu schön, man könnte sich über so vieles mehr ärgern und auch dem Bundesverfassungsgericht schicken. Doch die Verfassungsrichter mögen das was hier auf dem Amtsgericht passiert ist absolut gar nicht. Sie mögen eine saubere strukturierte und schlüssige Darstellung der Situation.

Hätte ich alleine die Schreiben als Anhang mitgeschickt, die Neuhauß, oder auch Kießler geschickt, hätte ich die DHL Fahrer von Neuhauß gebraucht und ein Buch schicken müssen. Kann man sich wiederum durchs geschehen klicken und versteht dazu auch meine Logik ■■■ wird da zwei Stunden dran sitzen und dann die acht greifen. Also ihr wisst schon, die Note von Tittel seinem Schulzeugnis.

Übrigens Mal für die Neuhauß die Sicherheit von faxen. Ist so wie damals die tolle Melodie wo man sich mit einen 56K Modem eingewählt hat. Da Stelle ich mich bei guten Windverhältnissen zwischen die Wellen und kann das übersetzen. Ich meine sie glauben nicht, was mir so ein 56K Modem bei manchen Fehlversuchen, sich ins Netz einzuwählen, für heftige Storys erzählte.

Habe ich einfach gelernt zu übersetzen. War eine Zeit lang was ich in meinem Leben mehr hörte als eine Menschliche Stimme und man passt sich an ■

Daher bin ich echt so der Typ, der sich sagt, könnte man das alles nicht per Mail machen? Es scheitert da noch an der richtigen Struktur und Gewohnheit zum Papier, oder?

Setzen sie da mal jemanden mit ein wenig Entwicklerkenntnisse Ran und der sorgt dafür, dass wenigstens die Struktur passt und dann wird aus was neuen eine Erleichterung wo man plötzlich schon 13 Uhr denkt - Was mache ich jetzt noch mit meiner restlichen Arbeitszeit?

Nicht das neue ist gegen uns, man muss es nur verstehen richtig einzusetzen und viele Beschlüsse wurden bis heute nur getroffen, weil man es mit einer Aussage nie so hätte rüber bringen können. Richterin Neuhauß hätte mir geschrieben, sie steckt doch keinen USB Stick von mir in ihrem PC und hätte nach dem Schreiben zusammen puzzeln gesehen, der Stick wurde sauber vor dem Versenden geprüft und das Protokoll in Papierform mit als Anhang gefunden.

Ich hätte ihr das dann alles in Papierform schicken müssen, aufgrund der Menge wäre das dann aber auch nur mit ihren DHL Fahrern möglich gewesen und die gute Frau hätte eine Lebensaufgabe mit zerreißen und wieder zusammen puzzeln gehabt. Da willste gar nicht drüber nachdenken, wie viele Schreiben Sie nur für mich an den Wochenenden auf Gericht so verzapft hätte...

Nur wisst ihr was, Profis arbeiten heutzutage mit dem Fortschritt und den technischen Mitteln die möglich sind und Richter die vermutlich Schreiben aus niedrigen Beweggründen zerreißen um ihre Macht zu präsentieren auf einer falschen Position und hätte beim ersten Aufeinandertreffen vielleicht hören sollen!

Damit wurde der Beitrag wieder länger wie geplant und ihr werdet wohl trotzdem erst im nächsten oder auch übernächsten Beitrag wissen, was ich in dem hier überhaupt von euch wollte und damit sage ich herzlich willkommen in meinem Kopf und bis später oder auch nachher... Ich pack dir das mitten auf deinen Display! Musst du nur aktivieren.

WIR SIND ONLINE

Vorlesen: /legacy-media/video/Schreiben_oder_Mail.mp4

Beitragsvideo: /legacy-media/video/Schreiben_oder_Mail_btrg.mp4

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/schreiben_oder_mail

AUTORIN / REDAKTION

Sentinel Redaktion - Journalist Reimer, Administrator, Gott, Batman (nach Priorität sortiert)



Am 03.09.2025 hatte ich die Wahl! Ich entschied mich Richterin Neuhauß vom Amtsgericht Kreuzberg anzuzeigen und die Dienstaufsicht einzuschalten.

Heute nach fast einem Jahr zeigt sich das erschreckende Bild erst deutlich und so wurde klar, die Dienstaufsicht Steckt mit der Richterin unter einer Decke!

Sie ziehen das Land ab und machen Betrug am Bürger, indem Sie kein Recht sprechen, sondern es vorsätzlich brechen!

Ich würde mich nie hinstellen und sowas behauten, wenn es nicht bewiesen wäre!

Dafür ist dieses Portal entstanden! Es zeigt die juristische Ausarbeitung der Gesamtsituation und meinen unerbitterten Kampf darum, mir mein Recht nicht nehmen zu lassen!

Alles dazu findet man auf diesem Portal mit Beweisen, nachweisbar gemacht!

Sieh dich um und bilde dir deine Meinung!

Website